GEOPostkarten (1)

Das Beste, was Natur- und Wildlifefotografie zu bieten hat.



Herbst 2025





PRÄSENTIERT FOTOGRAFISCHE WERTARBEIT.

Liebe Leser, liebe Kunden,

Zum 20-jährigen Jubiläum der GEOpostkarten haben wir unserem neuen Produktkatalog wieder eine außergewöhnliche Form der Präsentation geschenkt: Den »Magalog«. Denn ob Sie auf den folgenden Seiten durch einen Produktkatalog oder durch eine außergewöhnliche Ausgabe eines GEO-Magazins blättern, das kommt – genau wie in der Fotografie – ganz auf die Perspektive an. Apropos Perspektive. Sowohl GEO als auch sein exklusiver Postkarten-Partner ble-edition und Handelspartner modern times sind dafür bekannt, über den Tellerrand zu blicken und den Lesern und Kunden neue Perspektiven zu eröffnen. Kein Wunder, dass dieser Ansatz auch die enge Zusammenarbeit prägt. Da wäre zum Beispiel die mittlerweile legendäre XXL-Panorama-Postkarte, die den atemberaubenden Bildern der besten Natur-Fotografen der Welt einen würdigen Rahmen bietet. Oder die Regenwald-Edition, deren Erlös zu einem Teil dem Verein »GEO schützt den Regenwald e.V.« zugutekommt. Sie sehen. Es gibt einiges zu sehen. Und genau deshalb gibt es diesen Kata... – pardon, wir meinen natürlich »Magalog«.

Viel Spaß beim Lesen & Entdecken!



DIE WELT MIT ANDEREN AUGEN SEHEN

Außergewöhnliche Fotos, tiefgreifende Reportagen, große Themenvielfalt. Das ist GEO.

DAS MAGAZIN, das seit fast 50 Jahren die unzähligen Facetten unseres Planeten ins Bild setzt und dokumentiert. Kaum einer anderen Marke wird quer durch alle Bevölkerungsschichten so ungeteilte Sympathie entgegengebracht wie GEO.

GEO ist Information und Augenlust. Lesen und Sehen als Abenteuer, eine vitale und unverwechselbare Mischung aus der ganzen Kraft und der Magie des Bildes und der Nachhaltigkeit gründlich recherchietter Text.

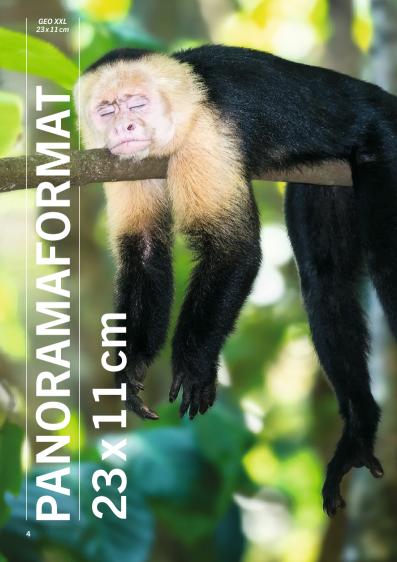
Liebe Handelspartner,

mit großer Freude feiern wir das 20 jährige Jubiläum unserer GEO Postkarten – eine Erfolgsgeschichte – aus einerseits hochwertigen und kuratierten GEO Mottven und andererseits einer sehr engagierten Kooperation zwischen dem Handel, B. KRAUSE GmbH (bk. edition) und GEO. Eine Partnerschaft die nicht nur Käuferzinnen mit zahlreichen GEO Postkarten erfreute, sondern auch Spendenaktionen zugunsten des GEO Regenwaldvereins aus den Verkäufen unterstützt und Fotowettbewerbe initiiert.

Wir danken Ihnen für Ihre Treue und Ihr Engagement und freuen uns auf viele weitere inspirierende Postkarten-Momente und erfolgreiche Aktionen. Herzlichst.

Ihre GEO Chefredaktion









Art.-Nr.: 0214-211 490 Geparden, Masai Mara, Kenia

Süßes aus Afrika. »Katzenzungen« dienen nicht nur zur Wäsche, sondern auch zum Ausdruck von Liebe. Siehe dieses Gepardenjunge mit Mutter im kenianischen Naturschutzpark Masai Mara



































































Interessiert? Bestellung an: info@anderskartig.de Fax: +495219151629 shop.moderntimes.de



wanaka-Bruchweide

Art.-Nr.: 0214-211 488 Laterna magica

Märchenhafte Ent-Sorgung! In Vietnams alter Kaiserstadt Hue werden zum Sonnenuntergang kleine schwimmende Laternen dem Parfümfluss anvertraut. Sie sollen die Wünsche der Menschen erfüllen. Und ihre alten Sorgen forttragen.

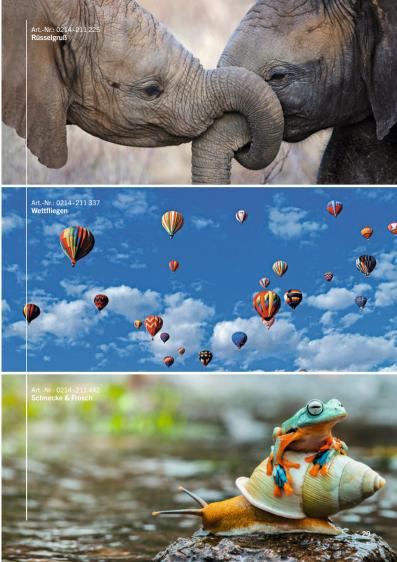






























Authentizität von Bildern

Sie können das Thema KI (Künstliche Intelligenz) wahrscheinlich schon nicht mehr hören. Überall sind sie in aller Munde, die gängigen Tools wie ChatGPT, Dall-E, Midjourney, Adobe Firefly etc. - und in Photoshop werden inzwischen munter Himmel erweitert. Flügelspitzen angesetzt und mehr. Wer es einmal für sich entdeckt hat, scheint kaum eine Grenze zu kennen. Realität zwischen Fiktion und Wirklichkeit. Es gibt kaum eine Gesprächsrunde mehr. in der nicht darüber diskutiert wird. was die KI inzwischen kann und was sie NOCH nicht kann. Was immer mitschwingt, sind Bedenken aller Art, die natürlich berechtigt sind. Ich möchte mir jetzt auch gar kein grundlegendes Urteil darüber bilden, welchen Einfluss KI auf unser generelles Leben, die Demokratie und die Glaubwürdigkeit von Inhalten hat.

Stattdessen möchte ich den Einfluss der KI auf die Naturfotografie im konkreten beleuchten. Einer der Hauptvorteile ist die Effizienzsteigerung, KIgesteuerte Kameras und Software können automatisch Motive erkennen und aufnehmen, die für das menschliche Auge schwer zu erfassen sind. Durch maschinelles Lernen können diese Systeme

Bewegungsmuster von Tieren vorhersagen und so den perfekten Moment festhalten. Dies spart Fotografen viel Zeit und erhöht die Wahrscheinlichkeit, seltene und fliichtige Momente einzufangen. Zudem kann KI die Bildnachbearbeitung erheblich erleichtern, indem sie automatisch Farbanpassungen, Rauschreduzierungen, Vergrößerungen und Bildschäftungen durchführt.

Das größte Risiko sehe ich in der Abhängigkeit von der Technologie. Wenn Fotografen sich zu stark auf KI verlassen, könnten sie grundlegende fotografische Fähigkeiten und das Verständnis für ihre Ausrüstung sowie die Motive an sich verlieren. Darüber hinaub besteht die Gefahr, dass KI-generierte Bilder die Authentizität der Naturfotografie beeinträchtigen. Manipulierte oder vollständig von KI erstellte Bilder könnten die Wahrnehung der Realtiat verzerren und das Vertrauen in die Naturfotografie untergraben.

Trotz dieser Herausforderungen werden Fotografen immer individuelle unersetzliche Qualitäten und Fähigkeiten besitzen. Ihre persönliche Verbindung zur Natur, ihr einzigartiges Auge für Komposition und Licht sowie ihre emotionale Intuition können von keiner Maschine nachgeahmt werden. Die menschliche Kreativität und die Fähigkeit. Geschichten zu erzählen, werden weiterhin den Kern der Naturfotografie ausmachen. Egal, ob mit KI oder ohne; es wird immer jemand entscheiden müssen, ob ein Bild gelungen ist oder nicht. Der Geschmack und das Urteilsvermögen erfolgen immer von der Autorenseite. Es sind die Fotografen, die mit ihrer persönlichen Perspektive und ihrem künstlerischen Urteil den Wert. und die Bedeutung eines Bildes bestimmen. KI kann zwar technische Unterstützung bieten, aber die finale Bewertung und die künstlerische Vision liegen nach wie vor in unseren Händen.

Sandra Bartocha

Fotografin und Vizepräsidentin der GDT (Gesellschaft für Naturfotografie)

e.V.



Gute Bilder haben ihren Preis

Für die GEOPostkarten werden ausschließlich Bildmotive verwendet, die bereits in den unterschiedlichen zur GEO Familie gehörenden Print-Medien veröffentlicht wurden. Seit einigen Jahren gehören die digitalen Medien dazu. Die Auswahl der Fotos wird nach Bildinhalt, Eignung für das Kartenformat und optischer Wirkung getroffen. Meine Aufgabe ist es, die Abdruckrecht für die ausgewählten Fotos im Rahmen

eines abgestimmten Budgets entweder bei den Bildagenturen, den Fotografen oder Amateur-Fotografen weltweit einzuholen. Das Honorar wird neu verhanelt und ist abhängig von Auflagenhöhe, Distribution, Postkartengröße und Laufzeit. Aufgrund meiner langiährigen Kontakte zu Fotografen und Bildagenturen ist eine Elmigung über die Höhe der Lizenzierung häufig unproblematisch Sind die Veröffentlichungsrechte abgeklärt, sorge ich dafür, dass die Druckdaten in ausreichender Größe und Qualiätt vorliegen und meinem Auftraggeber zur Verfügung gestellt werden können.

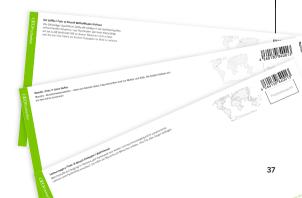
> Gudrun Lüdemann Freie Mitarbeiterin

Hinter den Kulissen der GEO-Postkarten

Mehr als tolle Fotos

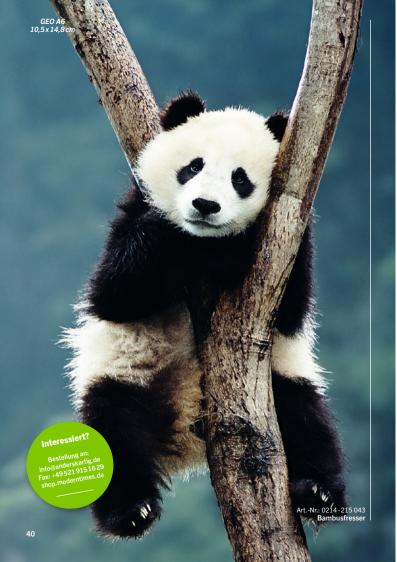
Als langiåhriger GEO-Reporter habe ich sehr oft und intensiv mit Fotografen zusammengearbeitet. Deshalb weiß ich natürlich, wie viel Geduld, Einfühlungsvermögen und technisches Können hinter fast allen großartigen GEO-Fotos stecken. »Zufallstreffer« sind in diesem Metier eher selten. Und neidlos gebe ich auch zu, dass die Qualität dieser Bilder die Hauptattraktion für unsere Leser darstellt. GEO, das bestätigen Umfragen immer wieder, ist für die meisten Käufer das »Magazin mit den tollen Fotos«. Was nicht bedeutet, dass die begleitenden Texte weniger wichtig wären. Vielmehr bestätigen sie GEOs Image als seriöses Magazin, dem es um Inhalte geht, nicht um Effekthascherei. Dass dieses Image sich auch für den Verkauf von Postkarten verwerten lässt, liegt auf der Hand.

> Michael Stührenberg Reporter/Autor



GEO A6 10,5 x 14,8 cm











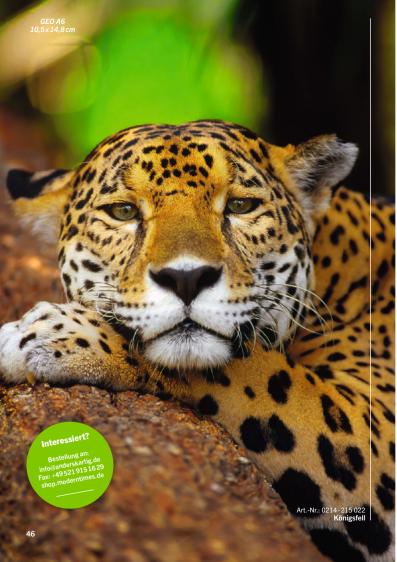














Ob Gorilla, Tukan oder Blattschneiderameise: Viele GEO Postkarten zeigen die faszinierende Artenvielfalt im Regenwald. Und nicht nur das - sie helfen auch, diese zu bewahren: In Sonderaktionen spendete B. KRAUSE GmbH (bk edition) und GEO einen Teil seiner Verkaufserlöse an »GEO schützt den Regenwald«. Dieser gemeinnützige Verein wurde 1989 von Reporterinnen und Reportern der Zeitschrift GEO gegründet. Die bk.edition unterstützt seit vielen Jahren ein Projekt im Hochland Äthiopiens: Dort engagiert sich der Verein für die letzten Bergregenwälder, die Urheimat von Arabica Kaffee, Mehr als

35.000 Hektar wurden seit 2005 bereits unter die Obhut der Anrainer gestellt. Die Bauernfämilien schützen den Wald vor illegaler Abholzung, forsten Lücken auf und ernten wilden Kaffee, Honig und Gewürze. Natürlich nachhaltig, Die ärmsten Waldamwohner erhalten als zusätzliche Einkommensquelle Obstbäume. Mehr als 5000 Apfel-, Mangound Avocadobäume wurden von der bkedition finanziert. Sie tragen bereits Früchtel

Ines Possemeyer, Geschäftsführerin »GEO schützt den Regenwald e.V.«



GEO schützt den Regenwald e. V. Seit mehr als 15 Jahre unterstützen wir diese wichtige Arbeit und das Anliegen des Vereins.

www.regenwaiu.ue







Die GEO-Fotografie

Was unterscheidet Foto-Reporter, zumal die herausragenden, von jenen Millionen Menschen mit Kameras, denen der Zufall mitunter ein gutes Einzelbild liefert? Nur ihre handwerkliche Könnerschaft?

Es ist weit mehr als das. Wir erhoffen uns von ihnen, dass sie die Außenhaut der Wirklichkeit, die Oberflächen und Fassaden durchschauen, statt sie bloß zu reproduzieren. Wir erwarten von ihnen, dass sie Widerstände überwinden und in verschlossene Welten vordringen. Wir bauen auf ihre Lebenserfahrung und ihr Wissen um Zusammenhänge. Auf ihre Fähigkeit, Dessenz vom Effekt, die tiefere Wahrheit vom ersten Anschein zu unterscheiden und das Wesentliche zu erkennen. Wir verlassen um auf ihre Köpfe, nicht auf ihr technisches Equipment, so teuer dies auch sein mag und sein muss. Wir profitieren von ihrer Bereitschaft, sich zu quälen; wir zählen auf ihre chald und ihre Ungeduld. Wir setzen darauf, dass sie Situationen vorauszuahnen vermögen, um jenen einen Augenblück festzuhalten, der dem Betrachter auch eine Geschichte vom Davor und Davo

Nun zeigt sich all dies natürlich viel eher in einer großen Foto-Reportage als auf einem Postkartenmotiv. Und Postkarten sind auch nicht jenes Medium, das geeignet wäre, die Problemvielfalt dieser Welt zu belichten. Es ist ihre Stärke, dass sie das Schöne, das Reizvolle, das Anmutige zeigen. Aber auch hier gilt: Es sind vor allem die Fotografen, denen GEO seine Ausnahmestellung verdankt.

Auch und gerade im Zeitalter der Bilderflut, der massenhaften Produktion und des rasenden »Verzehrs« von Bildern. Immer gibt es einige wenige, die so viel mehr sehen als andere: die GEO-Fotografen.

Peter-Matthias Gaede ehem. Chefredakteur GEO (1994–2014)

Was uns antreibt

Inn Zeitalter der schnellen und schnell vergessenen Bilder, in Zeiten in der postalische Kommunikation immer stärker elektronisch stattfindet und Bücher (ge) Reader(t) werden, meint man auch der Ende des Postkartenzeitalters zu erfühlen. Aber, auch statistisch nachweisbar: die über hundertjährige alte Dame ist rüstiger denn je.

Eine schier unübersehbare Fülle schöner Motive, interessanter Veredelungstechniken, besonderer Formate, sinniger und unsinniger Sprüche, usw. sind auf dem Markt zu haben. Ob als kleines Geschenk, als individueller Gruß, mit (offener oder versteckter) Text-Botschaft, aber meist mit Handschrift versehen, ist die Postkarte ein scheinbar immer jung bleibendes Wesen.

Dass GEOPostkarten auch einen Teil dieser scheinbar ewigen Verspieltheit der Postkarte ausmachen, scheint uns sicher. Die schönsten Motive, von den besten Fotografen.

Mitunter ist es nicht einfach, dieser gesetzten Anspruchshöhe gerecht zu werden. Denn ein noch so gutes Foto muss nicht unbedingt eine gute Postkarte werden. Und so ist der schmale Weg zwischen Foto-Kunst und alltags fähiger Gebrauchsfotografie immer eine spannende Gratwanderung hin zu den Fragen: Wollen das unsere Kunden? Schaffen wir bei unserem Programmeine Spezifik, Originalität und eine gewisse Unverwechselbarkeit und wenn ja, ist dies wahrnehmbar? Dies sind Fragen, die uns in unserer Arbeit antreiben und die letztlich nur Sie, unsere Kunden, beandworten köhmen.

> bk • edition B. Meißner, Geschäftsführer B. KRAUSE GmbH

DIE WELT MIT ANDEREN A





Nachhaltigkeit • mehr als ein Modewort?

rateller: B. KRAUSE GmbH, Wilhelm-Eichler-Str. 9, D-01445 Radebeul

Um es gleich vorweg zu sagen:

Als vor 20 Jahren darüber entschieden wurde, auf welchem Papier die GEO-Postkarten gedruckt werden sollen, stand die Frage der Nachhatigkeit zunächst nicht ganz oben auf unserer Agenda.

Wir suchten ein Papier (bei der verwendeten Grammatur muss man korrekterweise eigentlich von »Karton« sprechen), das die Farben der Bildmotive exzellent wiedergeben kann. Es sollte sich im Laufe der Zeit und unter Einwirkung von Luftfeuchte nicht verbiegen und nicht an den Seitenrändern ausgilben. Zudem musste die Rückseite gut zu beschreiben sein. Egal ob mit Bleistift, Kugelschreiber oder Füllfederhalter.

Dass wir uns damals nach mehreren Probedrucken schließlich für das Material »Invercote Albato« entschieden, hatte letztlich aber doch eine ganze Menge mit Nachhaltigkeit zu tun. Und mit dem Credo des GEO-Magazins, das

Entdecken mit Verstehen verbindet: die Sympathie für das Fremde, die Neugier auf das Wissenswerte, das Bewusstsein für das Bedrohte und die Offenheit für die Zukunft. Denn genau diese Herangehensweise steht auch bei der Produktion des GEOKarten-Papiers im Zentrum.

Aber den Nachweis der Nachhaltigkeit bei der täglichen Arbeit tatsächlich zu erbringen, ist dann doch nicht. so ganz einfach. Wenn Sie heute das Wort »Umweltzeichen« googeln, bekommen Sie mehr als 700.000 Einträge. Und dahei ist nicht klar, ob dahinter seriöse Organisationen stehen, die mit viel Aufwand ihre Richtlinien formulieren und umsetzen. Oder ob kreative Marketingteams dahinterstecken. Oder aber eben tatsächlich das ehrliche Bemühen, Nachhaltigkeit als Teil der unternehmerischen Aufgaben zu verstehen.

Mittlerweile haben wir vor einigen Jahren das Papiermaterial noch einmal gewechselt und verwenden nun »Algro Design Card«. Dieses Material erfüllt unsere Anforderungen noch besser, insbesondere bei der Präsentation der Postkarten im Kartenständer bei unterschiedlichsten Witterungseinflüssen. »Algro Design Card« ist FSC-zertifiziertes Panier und stammt aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Der gesamte Prozess

- von der Holzernte bis zur Papierherstellung - folgt strengen Umwelt- und Sozialstandards um Wälder zu schützen und verantwortungsvolle Lieferketten zu gewährleisten.

Wir können also auch zum 20. Geburtstag der GEOPostkarten, bei aller Komplexität des Themas, die uns durchaus bewusst ist, mit gutem Gewissen sagen:

»Einen kleinen Teil zum großen Thema Nachhaltigkeit können wir beitragen.«

> bk.edition B. Meißner, Geschäftsführer B. KRAUSE GmbH

GEO DK 16x16cm

Art.-Nr.: 0214-212 158
Walmutter und Kind

Buckelwale, bekannt für ihren volltönigen Gesang, liegen als Babys gern auf der faulen Haut. Allerdings sind sie bei ihrer Geburt

auch schon vier Meter lang, bei eine Durchschnittsgewicht von 2,5 Tonnen. Da muss man sich ausruhen.

6x16cm





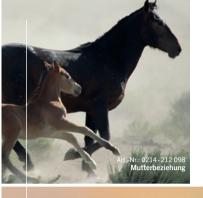






















Art.-Nr.: 0214-212 054 Verschnörkelt

Wie Schneckengehäuse muten die Schwanzfedern, ornithologisch Schnirkelschweif genannt, des männlichen Königsparadiesvogels an. Der drosselgroße Fruchtfresser ist der kleinste seiner Gattung, aber in seiner Heimat Papua-Neuguinea weit verbreitet.





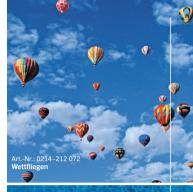




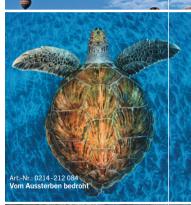




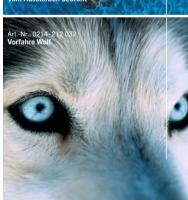


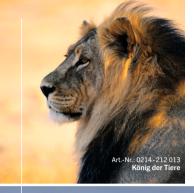














Art.-Nr.: 0214-212 172 Schneehase

Prominent! Der Alpenschneehase wurde von der Deutschen Wildtierstiftung zum »Tier des Jahres 2025« gewählt.



ENTDECKUNGEN RUND UM DIE WELT









WWW. 1800.









Eine Besonderheit und charakteristisch für unsere Doppel- und XXL-Postkarten sind ein kurzer redaktioneller Text mit Informationen zum Bildmotiv sowie der Aufnahmeort des Bildes auf einer Weltkarte.

GANN

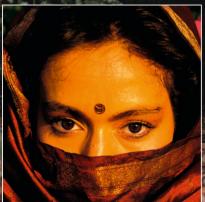
Die erste XXL-Postkarte:

Art.-Nr.: 211 001 Illustration eines schwarzen Loches



Die erste Doppelkarte:

Art.-Nr.: 212 001 Indische Frau



Ein Blick zurück

Illustration eines schwarzen Loches

Schwarze Löcher sind Himmelskörper mit unvorstellbar starker Schwerkraft. Sie schlucken Sterne, Kometen und sogar das Licht. Dabei senden sie intensive Röntgenstrahlen aus.

Indische Frau

Indische Frauen verhüllen ihre Mundpartie in der Öffentlichkeit gern mit dem Sari und lassen lieber die Augen sprechen – betont noch durch den aufgetragenen Stirnschmuck. Er ist gleichsam ein »drittes Auge«, wie etwa das des Hindu-Gottes Shiva.

Bergwolf

Neugierig blicken die Welpen aus der Erdhöhle, in der sie vor drei Wochen geboren wurden. Sie sehen zwar aus wie Füchse, gehören jedoch zur seltensten Wolfsart der Welt, dem Äthiopischen Wolf im ostafrikanischen Bergland.

Die erste A6-Postkarte:

Art.-Nr.: 215 013 Bergwolf





In eigener Sache

GEO

Produktinformationen

Unter der Marke »GEO-Postkarten« veröffentlichen wir ausschließlich Motive von renommierten Naturfotografen, die in der Zeitschrift GEO publizieren und per se sehr hohe qualitative Kriterien bei Ihrer Arbeit erfüllen.

Aber auch an uns, als Verlag und Produzent der GEO-Postkarten, werden höhere Maßstäbe als an andere Anbieter gesetzt bzw. setzen wir uns diese bei uns selbst an. Es liegt in der Natur der Sache, dass wir sowohl beim Einkauf von Material und Dienstleistungen auch beim Verkauf und Vertrieb mit

unterschiedlichen Anbietern zusammenarbeiten und somit eine ganz komplette und lückenlose »klimaneutrale« Verwertungskette nicht immer garantieren können.

Auch das gehört zur Wahrheit, ohne im Einzelnen darauf eingehen zu können. Gleich wohl arbeiten wir ständig am bestmöglichen Kompromiss nach hohen umwelt- verträglichen Standards und arbeiten genauso weiter an stetigen Verbesserungen.

> bk •edition B. Meißner, Geschäftsführer B. KRAUSE GmbH

Konkret sieht das bei uns so aus:

- Verwendung von elektrischer Energie mit Ökostromanteil aus eigener Stromproduktion mit Hilfe einer Photovoltaikanlage
- klimaneutrale Produktion durch Kompensation der bei der Produktion entstehenden Kohlendioxidmenge
- Einsatz von mineralöl- und kobaltfreier Druckfarbe
- · keine Verwendung von UV-Lack
- Verwendung von Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft und FSC-Material
- Wärmerückgewinnung von Abwärme der Kompressoren/ Druckmaschinen zur Gebäudeheizung

- Einsatz von verbrauchs- und schadstoffarmen Fahrzeugen
- Nutzung chemieloser Druckplattenentwicklungstechnologie
- Recycling verwendeter
 Materialien wie Druckplatten,
 Farben und Schmierstoffe
- keine Verwendung von Plastikmaterial bei Banderolen (Recyclingpapier)
- die von uns verwendete Cello-Folie für Doppelkarten ist kompostierbar
- Verwendung von Recyclingmaterial bei Versand und Verpackung
- wir produzieren ausschließlich in Deutschland

- wo es sich anbietet (Konfektionierung von Doppelkarten o. ä.) arbeiten wir mit Behindertenwerkstätten zusammen
- ein Teil der Erlöse aus dem Verkauf der GEO-Postkarten geht an den Verein «GEO schützt den Regenwald«, der unterschiedliche Projekte auf der ganzen Welt f\u00f6rdert. In regelm\u00e4\u00e4sigen Abst\u00e4nden unserem Vertrieben Sonderaktionen zur Unterst\u00e4titzung des Anliegens des Vereins.



moderntimes.de
postkarten.de

ANDERSKARTIG GmbH Am Niedermeyers Feld 8 33719 Bielefeld Telefon: +49 521 9151 60 Fax: +49 521 9151 629 E-Mail: info@anderskartig.de Web: www.anderskartig.de